

EL-SDH



DE | Betriebsanleitung

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>3</b>
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung .....	3
1.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger .....	3
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz .....	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung .....	4
1.7.1	Mechanik.....	4
<b>2</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>5</b>
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	5
2.2	Übersicht und Aufbau.....	6
2.3	Technische Daten .....	6
2.4	Zubehöerteile .....	7
<b>3</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>8</b>
3.1	Anbauvarianten .....	8
3.1.1	Variante 1.....	8
3.1.2	Variante 2.....	9
3.2	Gerätebedienung.....	9
3.2.1	Bedienung mit Schlüssel und Traversen .....	9
3.2.2	Bedienung mit Permanent-Lasthebemagnet (EL-SDH-LHM-300) .....	12
3.3	Einstellung des Hebels.....	13
<b>4</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>14</b>
4.1	Wartung.....	14
4.1.1	Mechanik.....	14
4.2	Reparaturen .....	14
4.3	Hinweis zum Typenschild.....	15
4.4	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	15
<b>5</b>	<b>Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen .....</b>	<b>15</b>

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

## 1 Sicherheit

### 1.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 1.2 Sicherheitskennzeichnung

#### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

#### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

### 1.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- **Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

## 1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**  
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen! Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!**

## 1.7 Funktions- und Sichtprüfung

### 1.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2 Allgemeines

### 2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (EL-SDH) dient ausschließlich zum Ausheben und Verfahren von Schachtabdeckungen bis zu einem Durchmesser bis 800 mm (31½ inch).

Die Losreißkraft von Schachtabdeckungen reicht bis maximal 200 kg (441 lbs).

Diverse Schlüssel und Traversen gibt es als Zubehörteile, sowie einen Permanent-Lasthebemagnet EL-SDH-LHM-300 (zum Anheben von Metall-Schachtdeckeln).



**Die Losreißkraft von 200 kg (441 lbs) darf nicht überschritten werden!**



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



#### **NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

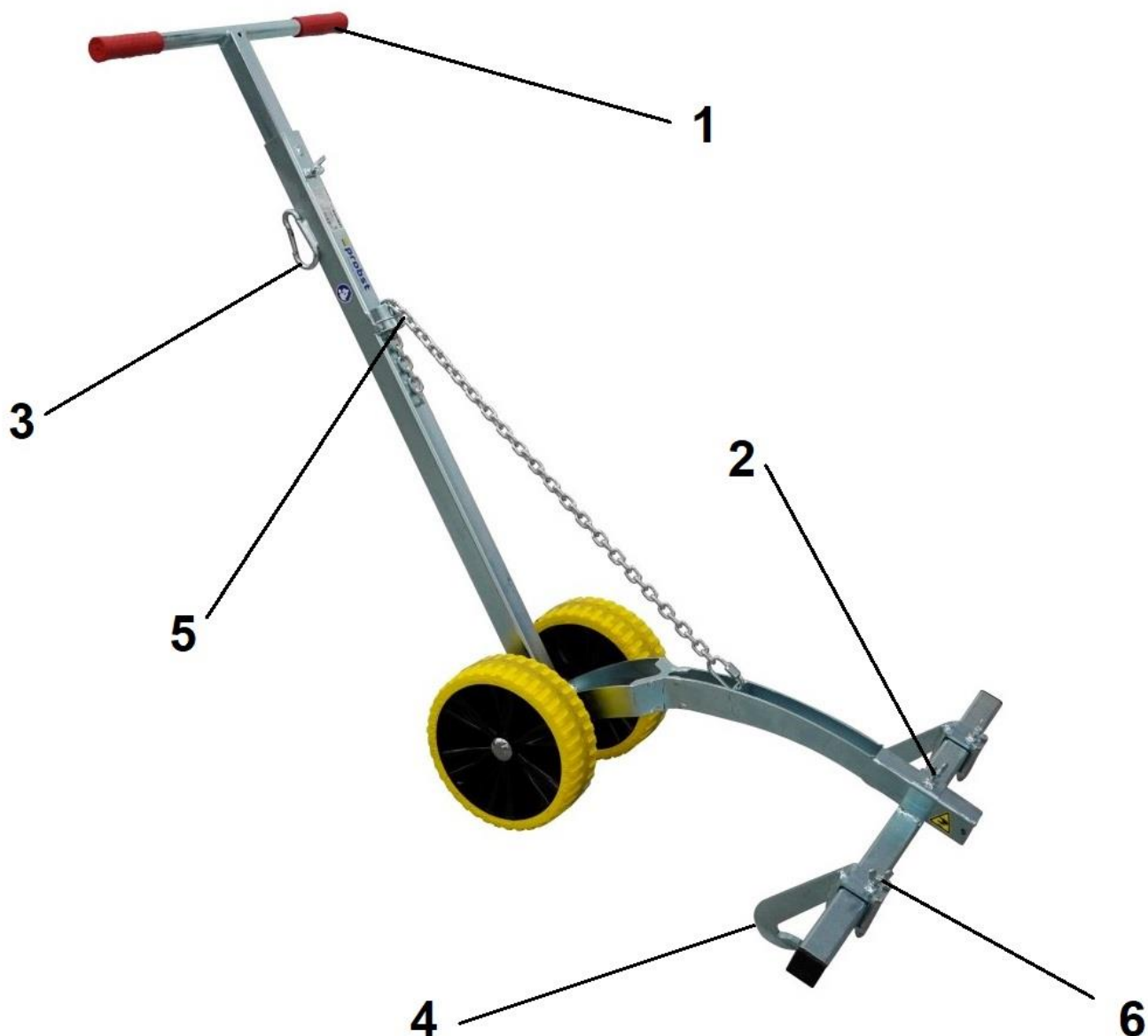
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

## 2.2 Übersicht und Aufbau

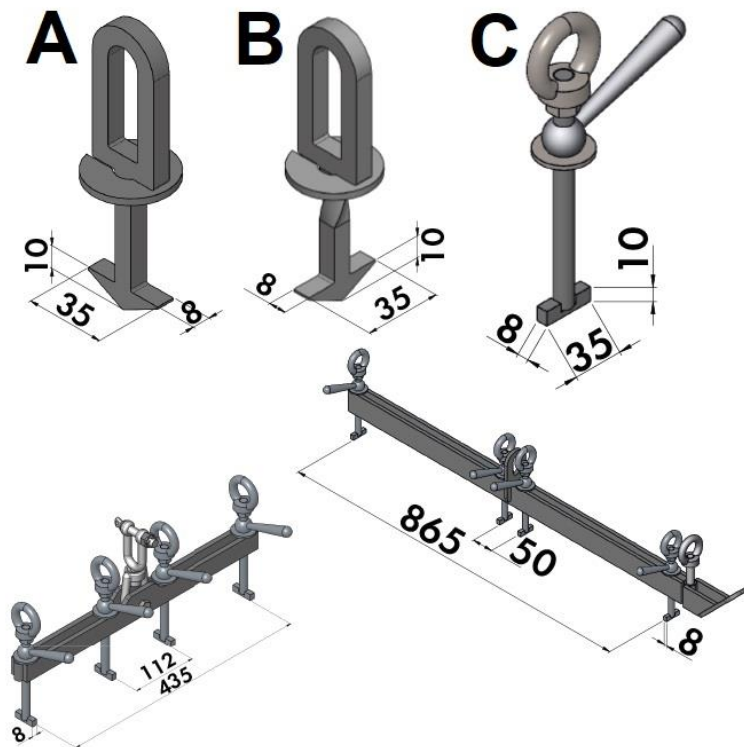


1	Handgriff	5	Kettenaufhängung
2	Fixierung Traverse	6	Breitenverstellung für Schlüsselaufnahme
3	Karabiner für Zubehör		
4	Haken für diverse Schlüssel		

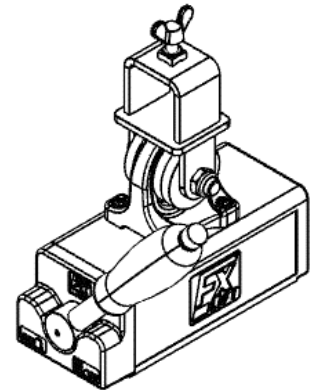
## 2.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

## 2.4 Zubehörteile



EL-SDH-LHM-300

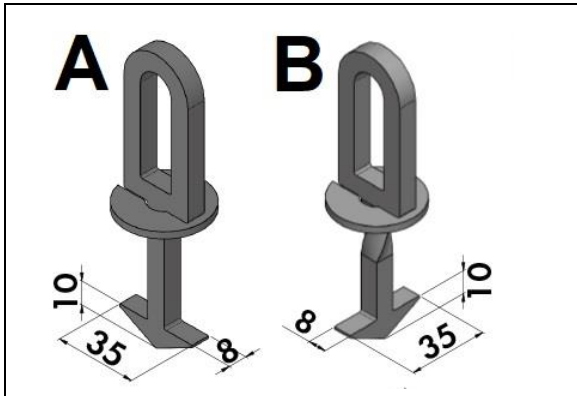


Typ	Bezeichnung	Bestell-Nr.
Schlüsselset und Traversen	Schlüssel A (2x)	44800019
	Schlüssel B (2x)	44800020
	Schlüssel C (4x)	44800075
	Traverse „klein“ (1x)	44800008
	Traversen „groß“ (2x)	44800018
Schlüsselsatz und Traversensatz UK	2x Schlüssel A, 2x Schlüssel B, 4x Schlüssel C, 1x Traverse „klein“, 2x Traversen „groß“	54800004
Gatic Schlüssel UK	-----	44800069
EL-SDH-LHM-300	Permanent-Lasthebemagnet zum Anheben von Metall-Schachtdeckeln. Mit Aufnahme zum Anbau an EL-SDH Eine Tragfähigkeit von 200 Kg wird nur bei vollflächiger Auflage und ab 10 mm Materialstärke erreicht (ohne Luftspalt zwischen Material und Lasthebemagnet)	44800091

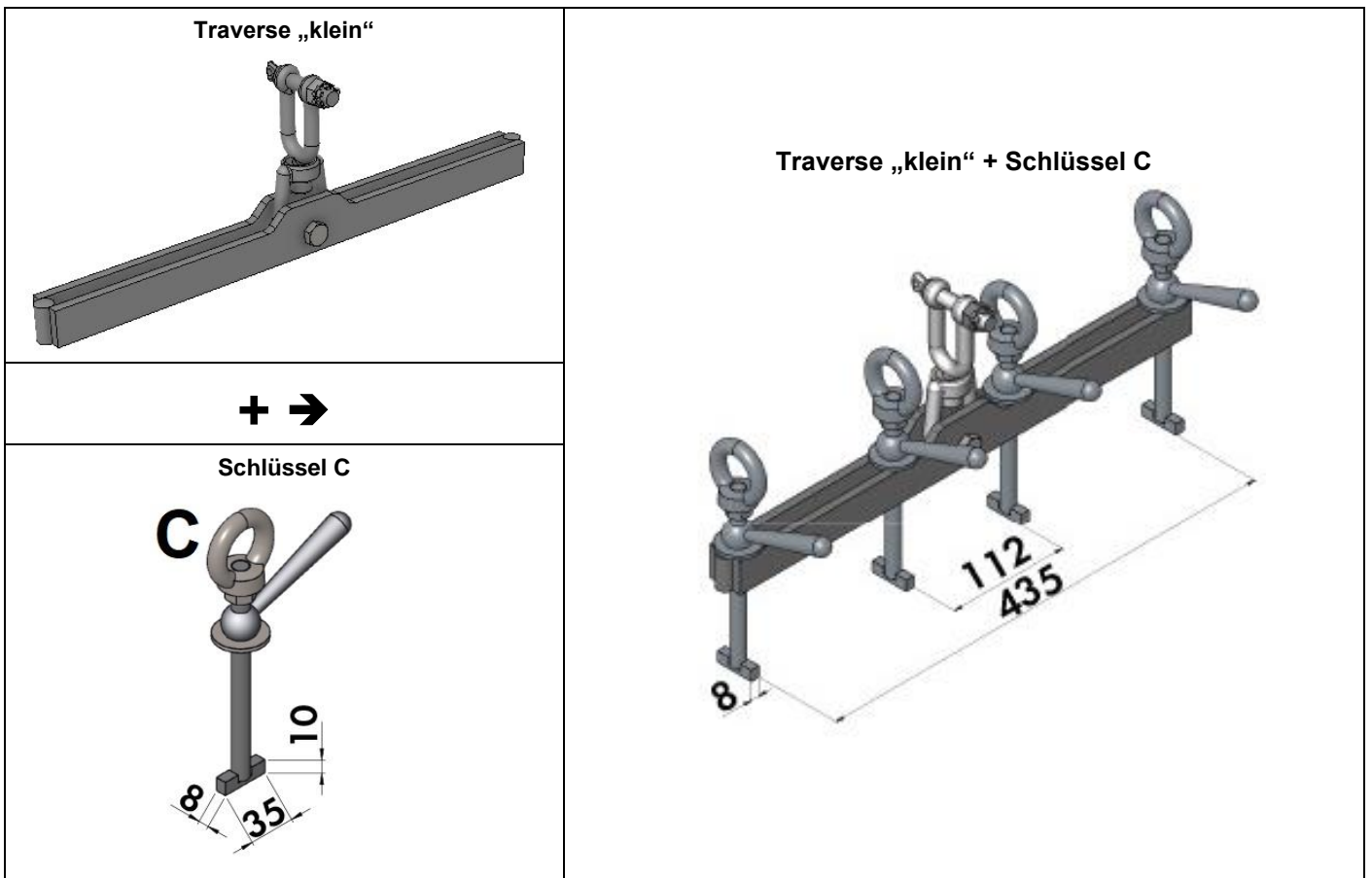
### 3 Bedienung

#### 3.1 Anbauvarianten

Je nach Form, Art und Ausführung der Schacht- und Kanaldeckel müssen die passenden Schlüssel (A oder B), bzw. die Varianten 1 oder 2 verwendet werden.

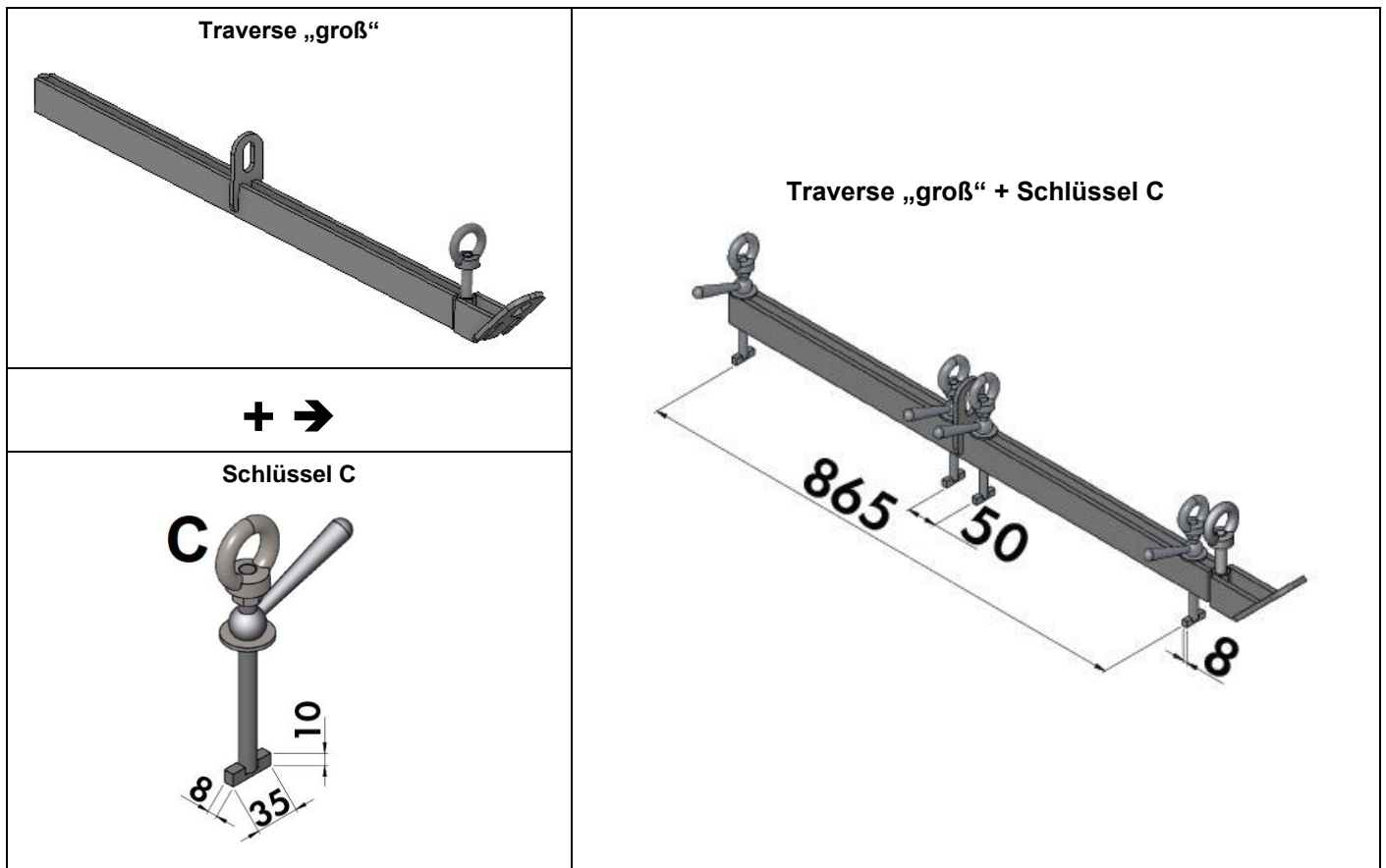


##### 3.1.1 Variante 1





### 3.1.2 Variante 2



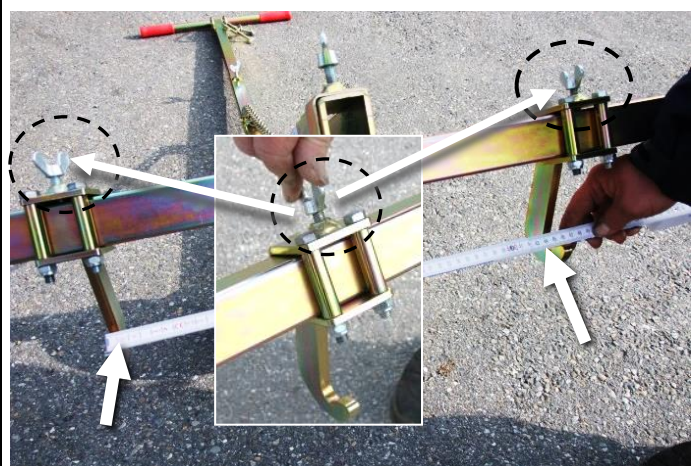
## 3.2 Gerätebedienung

### 3.2.1 Bedienung mit Schlüssel und Traversen

1.) Abstand der Aufnahmepunkte für die Schlüssel messen.



2.) Entsprechenden Abstand zwischen den Schlüsseln einstellen.

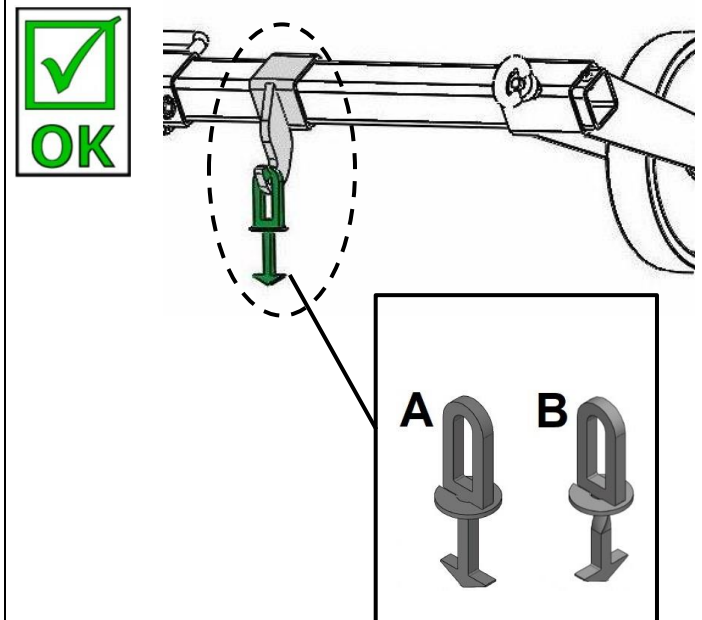
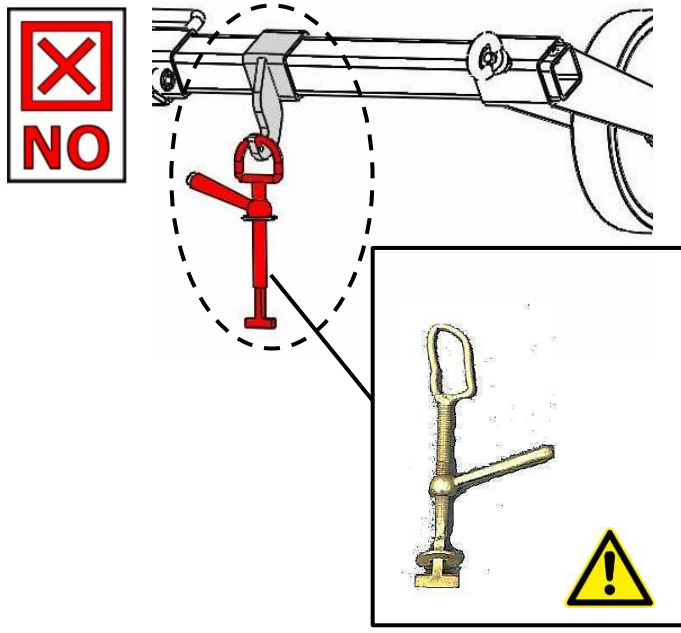
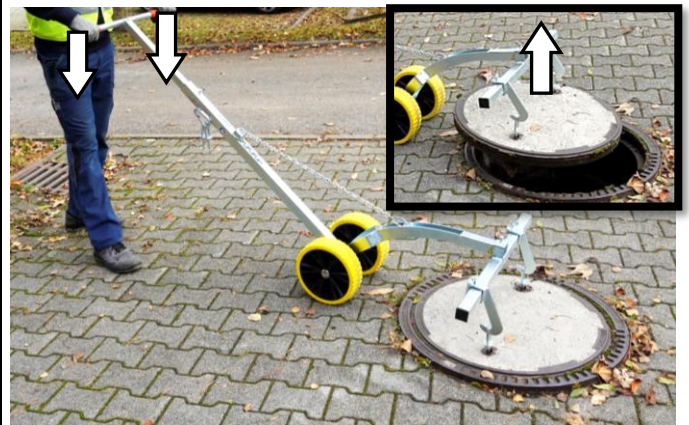


3.) Passende Schlüssel nehmen und in den Schacht-/ Kanaldeckel einsetzen und verdrehen.

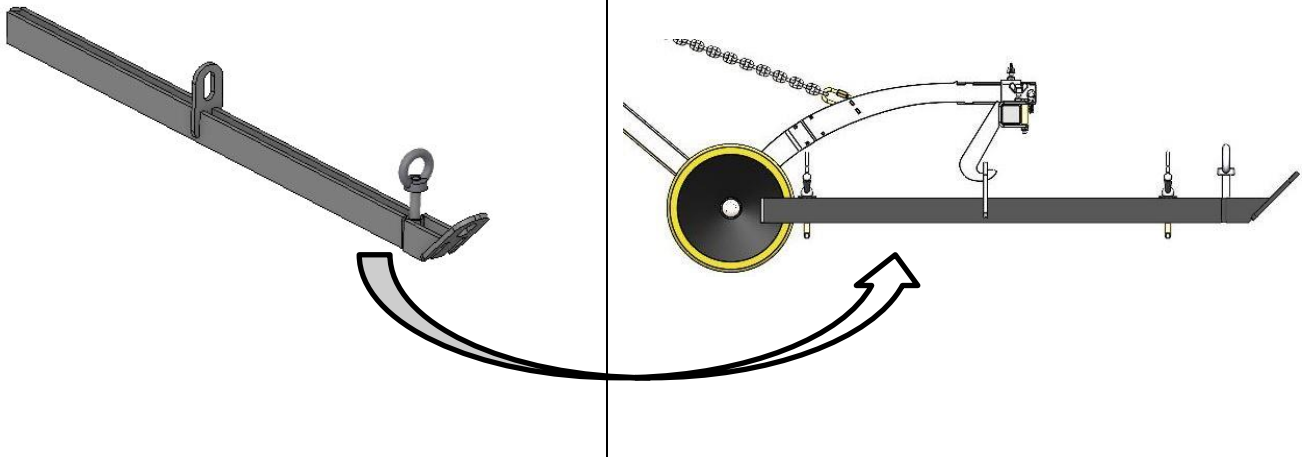


4.) Mit den Haken des Gerätes (EL-SDH) in die Schlüssel einfahren. Handgriffe des Gerätes (EL-SDH) nach unten drücken (↓ ↓), um den Schacht-/ Kanaldeckel auszuheben (↑).

**Achtung: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes bringen!**



- 5.) Abhängig von der Schacht-/ Kanaldeckelart kann bei Bedarf eine der beiden Traversen inklusive passendem Schlüssel am Gerät installiert werden.



### 3.2.2 Bedienung mit Permanent-Lasthebemagnet (EL-SDH-LHM-300)



Sicherstellen, dass der Hebel des Permanent-Lasthebemagnets (EL-SDH-LHM-300) in OFF-Stellung ist, bevor dieser angehoben oder transportiert wird. Da sonst ungewollt metallische Gegenstände beim Fahren mit dem Gerät am Permanent-Lasthebemagnet haften könnten. Unfallgefahr!

1.) Traverse vom Gerät entfernen.

Permanent-Lasthebemagnet (EL-SDH-LHM-300) am Gerät (EL-SDH) befestigen.

Das Gerät zum Schacht-/ Kanaldeckel fahren und abstellen, sodass der Magnet sich in der Mitte des Schacht-/ Kanaldeckels befindet.



2.) Hebel am Permanent-Lasthebemagnet (EL-SDH-LHM-300) in ON-Stellung bewegen.



3.) Handgriffe des Gerätes (EL-SDH) nach unten drücken (⇓⇓), um den Schacht-/ Kanaldeckel auszuheben (⇑).



**Achtung: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes bringen!**

### 3.3 Einstellung des Hebels



**Einstellung darf nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!**

- Hebel ist in der Länge und in der Neigung verstellbar. Um die Neigung des Hebels zu verstellen, den Rohrklappsplint entfernen.



- Den Winkel des Hebels einstellen und die Kette straffziehen. Den Rohrklappsplint wieder einstecken.



- Um die Länge des Hebels zu verstellen, die Flügelschraube etwas aufdrehen.
- Hebel auf die gewünschte Länge einstellen (↔).
- Flügelschraube wieder festziehen.



## 4 Wartung und Pflege

### 4.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

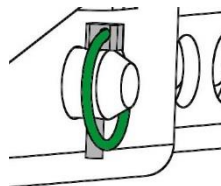


**Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!**

#### 4.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
<b>Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
<b>Alle 50 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>).</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
<b>Mindestens 1x pro Jahr</b> (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



### 4.2 Reparaturen

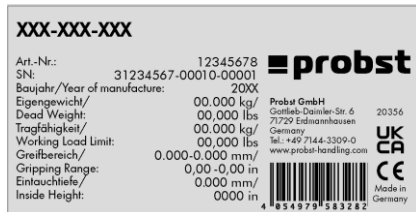


- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

### 4.3 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

### 4.4 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

## 5 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



**Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!**

# Wartungsnachweis

**Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. <sup>1)</sup>**

<sup>1)</sup> per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

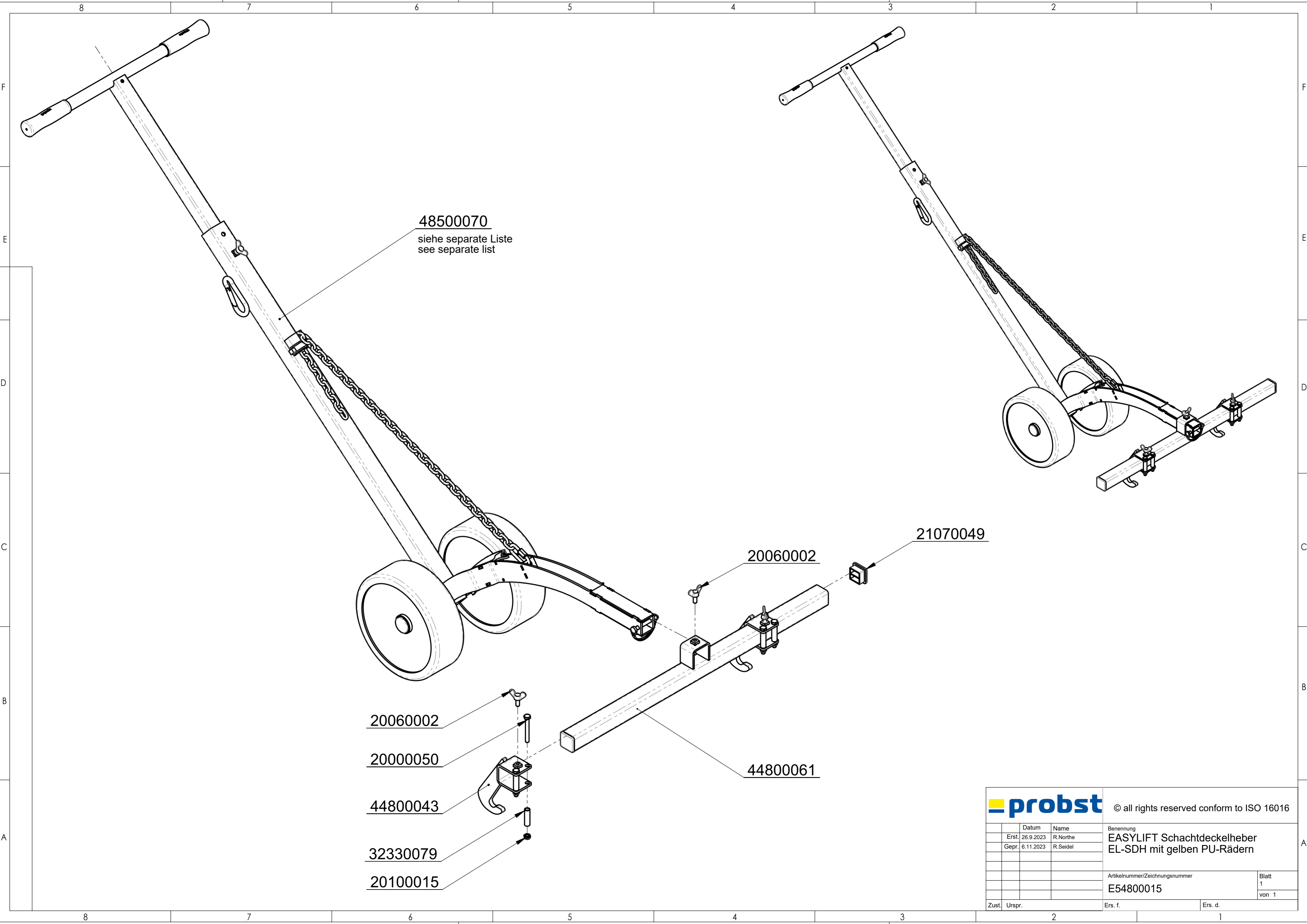
Betreiber: \_\_\_\_\_  
 Gerätetyp: \_\_\_\_\_ Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift





48500070  
siehe separate Liste  
see separate list

20060002

20000050

44800043

32330079

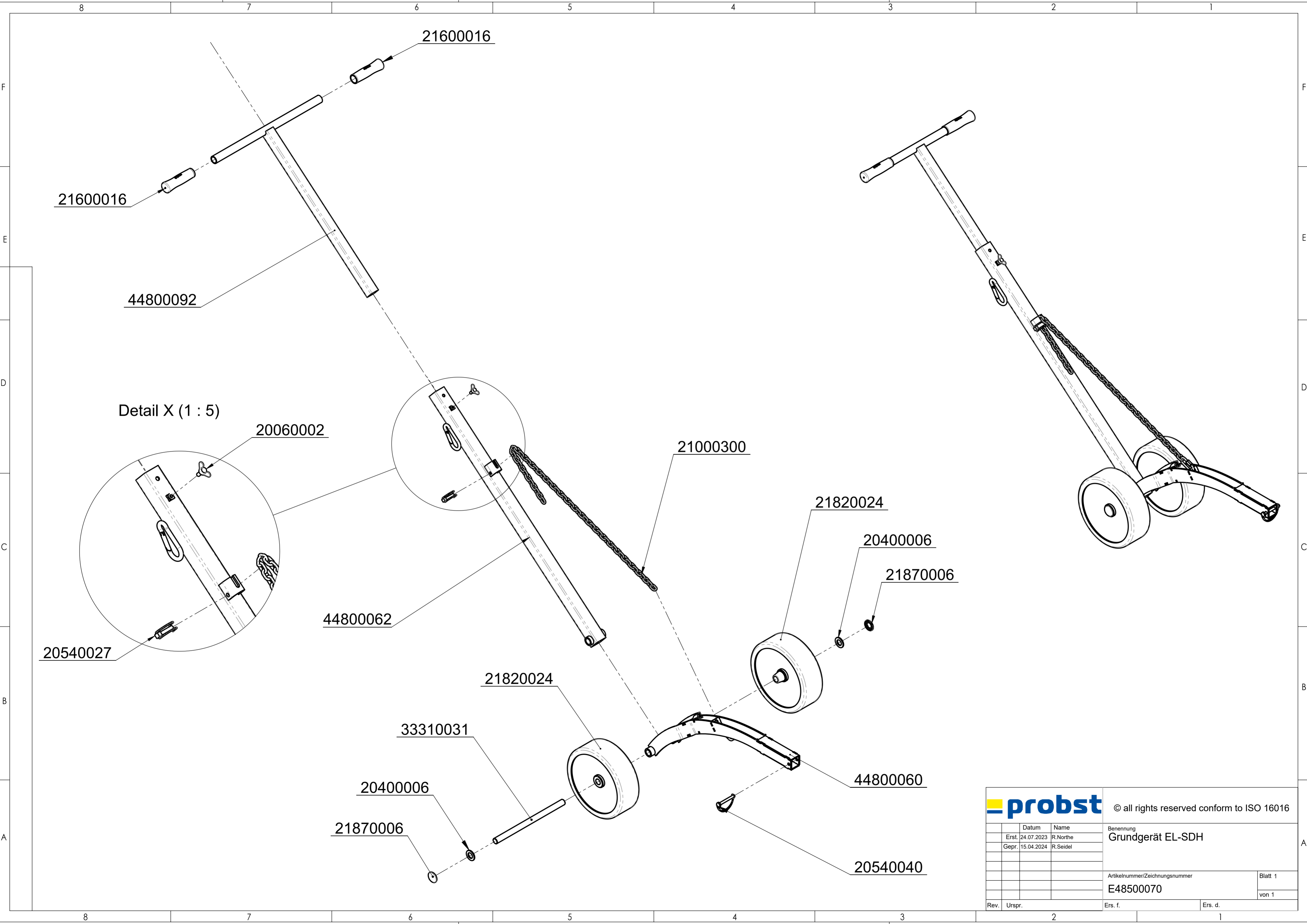
20100015

20060002

21070049

44800061

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 26.9.2023	R.Northe	EASYLIFT Schachtdeckelheber
	Gepr. 6.11.2023	R.Seidel	EL-SDH mit gelben PU-Rädern
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E54800015
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1



21600016

21600016

44800092

Detail X (1 : 5)

20060002

21000300

21820024

20400006

21870006

44800062

20540027

21820024

33310031

20400006

21870006

44800060

20540040

			© all rights reserved conform to ISO 16016	
			Benennung	
			Grundgerät EL-SDH	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E48500070	
			Blatt 1	
			von 1	
Rev.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.